



Pale Coral

Ich werde geschützt
vor Einflüssen von aussen

So wie beim Erscheinen des
koralle Pomanders wurde auch der
hellkoralle Pomander als Folge

einer Sonnenfinsternis ins Leben geboren.

Sonnenfinsternisse wurden durch alle Zeiten hindurch immer als ein Wendepunkt in der politischen und gesellschaftlichen Landschaft angesehen; so wurde zum Beispiel in Babylon ein Bürgerlicher vor einer Sonnenfinsternis zum König ernannt. Die vergangene Sonnenfinsternis, die am 21. August 2017 stattgefunden hat, gehört zu einer ganz spezifischen Familie von Sonnenfinsternissen, die von den Astronomen als die Serie „Saros 145“ bezeichnet wird. Diese Familie von Sonnenfinsternissen begann ihr Wirken im Jahr 1639; bis 1927 hat sie jedoch nie eine totale Sonnenfinsternis hervorgebracht. Seit 1927 aber lässt sich jede totale Sonnenfinsternis aus dieser Familie mit grossen Errungenschaften der heutigen Gesellschaft in Verbindung bringen – so gab es um diese Sonnenfinsternisse herum zum Beispiel bahnbrechende Erkenntnisse in der Luftfahrt, in der Telekommunikation oder auch in der Satellitenkommunikation.

Wir selbst können die Zeit rund um eine Sonnenfinsternis ganz wunderbar dazu nutzen, um stagnierende Bereiche unseres Lebens zu klären und zu bereinigen. Der hellkoralle Pomander kann uns dabei helfen, den Aspekten in uns, denen wir eher negativ gegenüberstehen, vermehrt Liebe zufließen zu lassen, denn er schenkt uns die Möglichkeit, uns selbst ein wenig mehr zu lieben und auch freundlicher mit uns selbst umzugehen. Wenn wir erkennen, dass es Bereiche in uns gibt, die wir nicht so lieben können, wie sie sind, und verstehen, dass diese aber wesentlich sind in Bezug auf unsere Ganzheit und unser Sein, dann bekommen wir ein Verständnis dafür, warum tiefgreifende Veränderungen meistens nur dann für uns möglich waren, wenn uns ein negatives Ereignis wachgerüttelt

hat. Eine Sonnenfinsternis können wir zu einer starken und kraftvollen Neuausrichtung für uns selbst nutzen, denn sie trägt die Möglichkeit in sich, Schatten in Licht zu wandeln. Sie ermöglicht es uns zu erkennen, dass, wenn wir aus Angst handeln, eine Energie freigesetzt wird, die uns zu genau den Kreationen dieser Angst hinführt. In dem Ausmass, wie wir unsere Ängste lieben lernen, wird jedoch die Energie, die zuvor durch diese Ängste blockiert wurde, freigesetzt. Diese freigesetzte Energie aber hilft uns dabei, den nächsten Schritt vorwärtszugehen, und eine Befreiung all unserer unerwiderten Liebesthemen sowie eine Befreiung unserer Ängste kann stattfinden. Sonnenfinsternisse sind universelle Geschenke, die uns dabei unterstützen, all den Lebensbereichen, die verändert werden wollen, die nötige Aufmerksamkeit zu schenken. Das Ereignis der Finsternis sendet einen unübersehbaren Lichtstrahl der Wahrheit in all die Bereiche unseres Lebens, die Veränderung erfahren sollten – dadurch werden diese für uns sichtbar, und wir haben die Chance, etwas zu bewegen.

In der B93, Hänsel, finden wir in der Hellkoralle das neue Bewusstsein, und es ist interessant zu sehen, dass das nichtbeurteilende Bewusstsein, das in Verbindung mit dem Prozess der Individuation steht, in dem komplementären Türkis zu finden ist. Folgen wir nun der radikalen Erkenntnis, die von der Sonnenfinsternis angeregt wurde, verstehen wir auf einmal, dass uns unsere Schatten eher dazu bringen, ein Leben zu kreieren, das wir nicht haben wollen, anstelle den Weg von bewusster Aufmerksamkeit zu wählen, welcher uns auf die Reise der Individuation und der Erkenntnis der grösseren Zusammenhänge bringen kann. Hellkoralle/Türkis schenkt uns die Möglichkeit, die Balance zwischen dem männlichen und dem weiblichen Aspekt in uns zu fühlen. Das Zusammenspiel des Männlichen und des Weiblichen erlaubt es uns, in Kontakt mit dem kollektiven Ozean zu kommen. Das kollektive Unbewusste aber ist ein Bereich, der auch in uns selbst vorhanden ist und den wir mit allen teilen. Es ist eine Quelle in Bezug auf die Symbolik und das Verstehen des Kollektivs. Es ist gleichgültig, in welche Umstände wir hineingeboren wurden (Religion, sozialer

Status, ...) – das kollektive Bewusstsein durchflutet und beeinflusst alles und somit auch uns. Die Koralle, die uns einen bewussten Zugang zu dem Kollektiv ermöglicht und uns damit auch zu einem umfangreichen komplementären Farbverständnis führt, schenkt uns so etwas wie eine Offenbarung in Bezug auf ein tieferes Verständnis des weiblichen und des männlichen Aspekts und dessen Vereinigung in uns selbst. Das wiederum eröffnet uns die einzigartige Vision der vollkommenen Verschmelzung der intuitiven weiblichen Energie mit der analytisch männlichen Energie, die in uns selbst stattfinden kann.

Der hellkoralle Pomander unterstützt uns dabei, tiefe Freude und Freiheit willkommen zu heissen, während wir uns einer universellen Spiritualität zuwenden und hingeben. Da die Koralle als ein tiefes Erwachen hin zum Christusbewusstsein gesehen werden kann, ist es bezeichnend, dass der Stern von Bethlehem am 23. September sichtbar sein wird.

Auf der mentalen Ebene hat die Hellkoralle mit Kooperation innerhalb der Gesellschaft und dem Gefühl eines integrierenden, verbindenden Ganzen zu tun. Indem wir bewusster werden und erkennen, was mit uns und auch in uns geschieht, weiten wir unser Verstehen so weit aus, um die Ereignisse, die auf der universellen Ebene stattfinden, zeitgleich wahrnehmen zu können.

Die gelebte Energie von Empathie führt uns zur Hellkoralle. Zwei Wesen ziehen sich an, und sie gehen in eine „normale“ menschliche Beziehung, die von gegenseitigen Abhängigkeiten geprägt ist. Wenn Empathie entsteht, kann dies zu einem gemeinsamen Erlebnis werden: Je stärker das Licht des Bewusstseins in die alltägliche Situation der beiden Wesen strahlt, umso grösser ist die Möglichkeit, dass sie ihren Schmerz spüren, und umso leichter geschieht es, dass sie sich diesem Schmerz zugehörig fühlen. Die Kraft der gelebten Empathie bedeutet, dass ihr Schmerz auch dein Schmerz ist, und vielleicht kannst du etwas in dir so verändern, das auch ihnen dabei hilft, ihren Schmerz zu verändern. Gelebte Empathie in der Energie der Hellkoralle entsteht.

Wenn eine Korallenbank entsteht, kommen viele kleine Organismen zusammen und bilden miteinander einen

Kreis. Dieser Kreis kann sich ausdehnen und zu einer kleinen Insel werden, weil in der Mitte des Kreises ein klein wenig Wasser vom grossen Ozean separiert wird. Wir könnten sagen, dass die Koralle, auch wenn sie ein individueller Organismus ist, etwas Symbolisches in Bezug auf die Ganzheit des Lebens oder die Lebenszyklen, ja vielleicht sogar auf das „Kooperative Ganze“ in sich trägt. Es ist keine Trennung oder Separierung, sondern eine Weiterentwicklung des mentalen Verständnisses von der Ganzheit des Kollektivs.

Wenn ein Korallenriff zu sterben beginnt – gleichgültig ob es durch veränderte Strömungen geschieht oder durch andere Geschehnisse im Ozean, die einen negativen Einfluss auf seine Nahrung und damit auf seine Fortpflanzung haben –, dann beginnt dieses Sterben fast immer von aussen nach innen und kaum einmal von innen nach aussen. Die Korallen aussen am Riff sind definitiv immer früher von den negativen Vorgängen im Ozean betroffen als die Korallen im geschützteren Innenbereich. Es sieht so aus, als wäre das die Art und Weise, wie das Riff arbeitet. Als ein Organismus reagiert ein Korallenriff sehr empfindlich auf die Veränderungen in seinem Umfeld, und deshalb werden Riffe gerne von ökologischen Gruppierungen beobachtet, um Aufschlüsse über den Gesundheitszustand unserer Ozeane und deren Bevölkerung zu erhalten. Für uns Menschen ist der hellkoralle Pomander sehr hilfreich, um uns abgrenzen zu können, besonders für all jene von uns, die dazu neigen, sehr sensibel auf ihr Umfeld zu reagieren. Wir bekommen die Möglichkeit, mit ihm leichter mit der rauen Wirklichkeit zurechtzukommen. Unsere Hyper-Sensibilität kann sich in Form von emotionalen Wellen zeigen, die uns spontan überfallen und die wir häufig nicht zuordnen können, weil sie von aussen kommen und kein Teil von uns sind. Hellkoralle gibt uns den nötigen Schutz. Ganz besonders in Situationen, in denen wir uns sehr sensibel und „ausgeliefert“ fühlen, hüllt uns die Hellkoralle in einen Mantel der Wärme, der uns mit den äusseren Gegebenheiten besser zurechtzukommen lässt.

Mike & das Aura-Soma-Team

Sehr hilfreich um sich abzugrenzen.